

Inhalt

Vorwort	VII
1. Einleitung	1
1.1. Religiöse und soziale Funktionen mittelalterlich- frühneuzeitlichen Stiftens	1
1.2. Fragen, Ziele und zeitlicher Rahmen der Untersuchung	3
1.3. Forschungsstand	9
1.4. Die Quellen	13
1.5. Die Themen der Darstellung	15
2. Die Institutionen der offenen Armenfürsorge	17
2.1. Die Speckpfründe Lamberti	18
2.2. Die Armenkleidung Lamberti	42
2.3. Der Almosenkorb Überwasser	44
2.4. Der Almosenkorb Aegidii	50
2.5. Der Almosenkorb Martini	56
2.6. Der Almosenkorb Ludgeri	57
2.7. Der Almosenkorb Servatii	58
2.8. Die Domelemosine	59
3. Die Armenhäuser	72
3.1. Die Zwölfmännerhäuser Überwasser und Ludgeri	73
3.2. Das Magdalenenhospital	77
3.3. Das Leprosenhaus Kinderhaus	84
3.4. Das Armenhaus zur Wieck auf dem Honekamp	93
3.5. Das Armenhaus Prussen	96
3.6. Das Armenhaus Jodefeld am Buddenturm	98
3.7. Das Armenhaus bei St. Johannis	103
3.8. Das Armenhaus zur Aa auf der Bergstraße	108
3.9. Das Armenhaus in der Wegesende	113
3.10. Das Armenhaus zum Busch	114
3.11. Das Armenhaus zur Westen	116
3.12. Das Armenhaus bei der Antoniuskapelle	117
3.13. Das Armenhaus der Speckpfründe Ludgeri auf dem Verspoel	122
3.14. Das Gasthaus	125
3.15. Die Elenden Aegidii, Überwasser, Lamberti und Martini	128

4. Armut und öffentliche Versorgung	135
4.1. Die Armen	135
4.2. Gemeine Spenden	145
4.3. Tuchverteilungen	165
4.4. Einzelhilfen und Pfründen	170
5. Testamentarische Vermächtnisse zugunsten der Armen	196
5.1. Das Stiftungsmotiv des Gebetsgedenkens	198
5.2. <i>Pia legata</i> in öffentlichen Testamenten (1536/90)	203
5.3. Armenspenden anlässlich des Todes	207
5.4. Legate zugunsten der „wahren kenntlichen Gottes- und Hausarmen“	217
5.5. Förderung der Institutionen der offenen Armenfürsorge	227
5.6. Neue Armenhäuser (seit 1565)	229
5.7. Legate zugunsten der Armenhäuser (1536/88)	237
5.8. Größere Vermächtnisse für die Armen im Überblick	251
5.9. Armenlegate des Domklerus	256
6. Armenfürsorge als kommunale Aufgabe	263
6.1. Trägerschaft der Stiftungen und soziale Basis der Fürsorgetätigkeit	263
6.2. Die Provisoren	273
6.3. Leischaftsschöffen und Kirchspielsschöffen	291
6.4. Verwaltungsaufsicht durch den Rat	298
6.5. Beschränkung des Bettelwesens	306
7. Zusammenfassung	318
Anhang	328
Die im 16. Jahrhundert bestehenden Armenhäuser (bis 1580)	328
Anteile der Almosenkörbe an der gemeinen Spende zur Großen Prozession am Montag vor Margareten (1536/88)	328
Minimale und maximale Kosten für gemeine Spenden der Domelemosine (1550/88)	330
Ausgaben für Quatemberbrote (1550/88)	331
Verzeichnis der Provisoren und Amtmänner nach Institutionen	335
Personenbezogenes Gesamtverzeichnis der Provisoren (1536/88)	345
Korrekturen zu Black, Speckpfründe Lamberti, Anhang D	352
Abkürzungen	253
Quellen und Literatur	355
Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen	377
Register	382